

Fachtagung

Kinderunfallprävention für die Praxis –
Sicherheitsbotschaften anschaulich und wirkungsvoll vermitteln



Programm

Mittwoch, 19. November 2014

Charité Campus Virchow-Klinikum, Lehrgebäude Forum 3

Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

ab 9.30 Uhr	Registrierung und Begrüßungskaffee	12.15 Uhr	Mittagessen und Rundgang Besuch der Riesenküche
Moderation:	<i>Stefan Pospiech Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.</i>	13.15 Uhr	Die Bärenburg – das Kindersicherheitshaus in Graz <i>Dr. Peter Spitzer Große schützen Kleine</i>
10.00 Uhr	Grußworte <i>Ingrid Fischbach, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit (angefragt)</i> <i>Emine Demirbükten-Wegner, Staats- sekretärin in der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales von Berlin</i>	13.45 Uhr	Giftige Pflanzen erleben – der Giftgarten des Bundesinstituts für Risikobewertung <i>Dr. Dr. Axel Hahn Bundesinstitut für Risikobewertung</i>
10.15 Uhr	Qualitätsentwicklung in der Präven- tion und Gesundheitsförderung <i>Carolin Sobiech, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)</i>	14.15 Uhr	Die Teddyklinik – Erfahrungsraum für Kinder mit allen Sinnen <i>Eike Kühn Charité Universitätsmedizin Berlin</i>
10.30 Uhr	Präventionsbeispiele zum Thema Verbrühen und Verbrennen <i>Prof. Dr. Karin Rothe, Klinik für Kinderchirurgie, Charité Universitätsmedizin Berlin</i>	14.35 Uhr	Qualitätsgestützte und evaluierte Unfallprävention in der Kinderarzt- praxis <i>Dr. Fatima Soad Weser Niedergelassene Kinderärztin</i>
10.40 Uhr	Kommunikation und Zielgruppen- ansprache – Wie gelingen sie in den Lebenswelten junger Familien? <i>Dr. Doreen Reifegerste, Institut für Kommunikationswissenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena</i>	14.55 Uhr	Kaffeepause
11.10 Uhr	What works in injury prevention? – Accessing evidence, impact and quality. <i>Joanne Vincenten European Child Safety Expert</i>	15.20 Uhr	Podiumsdiskussion: Zielgruppen wirksam ansprechen – Wunsch oder Wirklichkeit? <i>Marian Drawitz, Deutsche Kinderhilfe e.V. Kemal Hür, Aufbruch Neukölln e.V. (angefragt), Holger Kilian, Gesundheit Berlin-Brandenburg, Dr. Stefanie Märzheuser, Klinik für Kinderchirurgie und BAG Carolin Sobiech, BZgA</i>
11.30 Uhr	Lernen und Begreifen – Ausstellungen als Beispiel praktischer Unfallverhütung <i>Dr. Stefanie Märzheuser Klinik für Kinderchirurgie und BAG Mehr Sicherheit für Kinder e.V.</i>	16.20 Uhr	Zusammenfassung des Tages, Fazit und Ausblick <i>Martina Abel BAG Mehr Sicherheit für Kinder</i>
12.00 Uhr	Fragen und Antworten	16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Stand 26.09.2014

Fachtagung

Kinderunfallprävention für die Praxis – Sicherheitsbotschaften anschaulich und wirkungsvoll vermitteln



Organisatorisches Mittwoch, 19. November 2014, Berlin

„Sicherheitsbotschaften werden besser verstanden und Verhaltensänderungen nachhaltiger erreicht, wenn bei denjenigen, an die sich Präventionsmaßnahmen richten, alle Sinne aktiv angesprochen werden.“

In diesem Sinne lädt die Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Mehr Sicherheit für Kinder e.V. in Zusammenarbeit mit der Klinik für Kinderchirurgie, Charité Universitätsmedizin Berlin, am 19. November 2014 zur Tagung „Kinderunfallprävention für die Praxis – Sicherheitsbotschaften anschaulich und wirkungsvoll vermitteln“ ein.

Ziel

Ziel der Veranstaltung ist es, Kinderunfallprävention erlebbar und Qualität sichtbar zu machen. Die Tagung wird aufzeigen, wie Zielgruppen mit Sicherheitsbotschaften effektiv erreicht werden können. Dabei werden innovative Formen der Ansprache, die über rein verbale Information hinausgehen, vorgestellt. Zum Mitmachen und Erfahren vor Ort können die Besucherinnen und Besucher u.a. die Erlebnisausstellung „Riesenküche – die Welt durch Kinderaugen sehen“ ausprobieren.

Die Veranstaltung versteht sich als ein Beitrag zur Qualitätsentwicklung in der Unfallprävention. Die Teilnehmenden werden wirksame Praxismodelle kennen lernen und sich darüber austauschen, wie sie Unfallprävention lebensweltorientiert umsetzen können.

Zielgruppe

Die Tagung richtet sich an Fachpersonen aus dem Gesundheits-, Bildungs- und Jugendbereich.

Anmeldung

Für die Teilnahme an der Tagung wird ein Kostenbeitrag von € 30 pro Person erhoben. Darin enthalten sind die Pausengetränke, die Mittagsverpflegung sowie Informationsmaterialien.

Ihre verbindliche Anmeldung senden Sie uns bitte schriftlich per E-Mail, Fax oder [online](#) bis spätestens 5. November 2014.

Die Anmeldebestätigung/Rechnung erhalten Sie zeitnah nach Ihrer Anmeldung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungseingänge.

Veranstaltungsort

Charité Campus Virchow-Klinikum
Lehrgebäude Forum 3 (Lageplan grün)
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
[Wegbeschreibung hier](#)

Kontakt

BAG Mehr Sicherheit für Kinder e.V.
Ansprechpartnerin: Nicola Quade
Mobil: 0177 – 490 25 16
E-Mail: quade@kindersicherheit.de
Fax: 0228 – 688 34 88
www.kindersicherheit.de

Fachtagung

Kinderunfallprävention für die Praxis – Sicherheitsbotschaften anschaulich und wirkungsvoll vermitteln



Hintergrund

Unfälle sind bei Kindern in Deutschland die häufigste Todesursache und der zweithäufigste Grund für einen Arztbesuch. Im häuslichen Bereich ist der Handlungsbedarf besonders hoch, denn die Zahl schwerer Unfälle von Säuglingen und Kleinkindern steigt. Die persönliche Informationsvermittlung an Eltern über Gefahren und Schutzvorkehrungen führt nachweislich dazu, häusliche Unfälle bei Kindern zu verhindern.

Aspekte der zielgruppengerechten Ansprache in den Lebenswelten der Familien, die zur Kinderunfallprävention befähigt werden sollen, waren und sind bei vielen Projekten maßgeblicher Bestandteil. Gerade die wirksame Kommunikation ist ein Eckpfeiler erfolgreicher Prävention und Gesundheitsförderung. Dabei kann die Qualität und die Art der Kommunikation – also die Frage, wie Sicherheitsbotschaften vermittelt werden – maßgeblich über die Veränderung von Wissen, Einstellungen und Verhalten entscheiden.

- Wie also kann man Kindersicherheit vermitteln, lernen und umsetzen?
- Wie gelingt Kommunikation mit sozial benachteiligten Familien, welche Didaktik funktioniert und welche Ideen sind hilfreich?
- Wie können Lebensweltbezug, Zielgruppengerechtigkeit und Qualitätssicherung in diesen Kommunikationsprozessen von Anfang an integriert werden?

Mithilfe der Fachtagung soll der Hypothese, dass Präventionsinhalte durch persönliche Erfahrung, durch Mitmachen, Ausprobieren und Anfassen, besser verstanden und in den eigenen Alltag übertragbar sind, nachgegangen werden.

Gemeinsam mit ihren Mitgliedsorganisationen und Kooperationspartnern aus den Lebenswelten junger Familien stellt die BAG Beispiele vor, wie Kinderunfallprävention – vor allem mit ergänzenden Methoden zu verbaler Kommunikation – wirksam und qualitätsorientiert umgesetzt werden kann.

Ziel der Veranstaltung ist

- die Sensibilisierung von Fachpersonen für Qualitätsentwicklung in der Kinderunfallprävention
- der Erfahrungsaustausch über erfolgreiche Maßnahmen zur Kinderunfallprävention
- die Präsentation und Diskussion von praktischen Maßnahmen und Medien mit dem Fokus auf gezielte und effektive Kommunikation
- die Vorstellung von Kriterien und Prozessen zur Qualitätssicherung
- die Motivierung der Besucherinnen und Besucher zum Einsatz von Qualitätsverfahren
- der Transfer erfolgreicher Modelle in die Praxis.

Fachtagung

Kinderunfallprävention für die Praxis –
Sicherheitsbotschaften anschaulich und wirkungsvoll vermitteln



Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG)
Mehr Sicherheit für Kinder e.V.
Nicola Quade
Mobil: 0177 – 490 25 16
E-Mail: quade@kindersicherheit.de

Fax: 0228 688 34 88

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fachtagung
am 19. November 2014, 10.00 – 16.30 Uhr in Berlin an.

Name _____

Organisation _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail: _____

Die Teilnehmergebühr überweise ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung,
die zugleich als Rechnung gilt.

Ort/Datum/Unterschrift